



Laura Eckert

Deutschland/Germany

Geboren 1983 in Trier. 2005–2011 Studium der Bildhauerei (Figur) bei Prof. Göbel und Prof. Raetsch an der Burg Giebichenstein, Halle. Lebt und arbeitet in Halle(Saale). Ausstellungen: 2012: "Kunst Direkt – Junge Positionen" im Congress Centrum Mainz; "Hallenser Bildhauer" in der Galerie der Kunstgießerei Flierl, Berlin. "Der Mensch und sein Körper als Ausdrucksmittel ist Ausgangspunkt und Grund meiner Arbeit. Inspiration finde ich im Beobachten und Durchleben des Alltäglichen. Wie kann ich dem inneren Erleben körperlichen Ausdruck verleihen? Wie kann ich die wechselseitige Abhängigkeit des Einzelnen von Allem anschaulich machen und womit kann diese verdeutlicht werden? Für mich ist der Mensch nicht ganz und meine Körper sind nicht aus einem Stück. Sie setzen sich aus verschiedenen Materialien zusammen und verlassen das körperliche Maß zugunsten jener Wahrnehmung, die sich neben dem Alltäglichen und Normierten aufdrängt. Sie versuchen authentisch zu sein, nichts zu verstecken, um zu zeigen wie sie zu denen werden, die sie sind." www.lauraeckert.de

Born 1983 in Trier. 2005–2011 study of the sculpture under Prof. Göbel and Prof. Raetsch, Burg Giebichenstein, Halle, Germany. Lives and works in Halle(Saale). Exhibitions: 2012: "Kunst Direkt – Junge Positionen", Congress Centrum Mainz; "Sculptors from Halle", gallery of the "Kunstgießerei Flierl", Berlin. "People and their bodies as a means of expression are the origin and the reason for my work. I find inspiration in observing and consciously living everyday aspects. How can I find a way to physically express my inner experiences? How can I visualise the interactive interdependence between the individual and everything else, and how can this be emphasised? People for me are not complete, and my body and I are not made from the same whole. They are made up of different materials, and go beyond the physical dimensions of the body to benefit those perceptions which show themselves beyond the boundaries of our everyday existence and standardised feelings. They try to be authentic, to keep nothing hidden, to show how they have become what they really are." www.lauraeckert.de



Der Mann ohne Eigenschaften, 2011, Holz, 220x60x80 cm / **Die Nacht**, 2011, Marmor, 220x100x100 cm / **Variation 1**, 2011, Holz, 60x60x40 cm
The man without qualities, 2011, wood, 220x60x80 cm / **The Night**, 2011, marble, 220x100x100 cm / **Variation 1**, 2011, wood, 60x60x40 cm